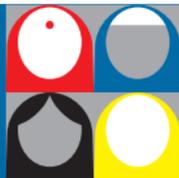


BLICKPUNKT: MIGRANTINNEN



Es ist wichtig, Info-Veranstaltungen zu möglichen Berufen anzubieten und Praktikumsplätze oder Hospitationsmöglichkeiten für Frauen zur Verfügung zu stellen – gerade für diejenigen, die noch nicht wissen, was sie beruflich machen wollen oder können.

Monia Alshikh Omar, Zahntechnikerin in Ausbildung
(Creativ-Dental GmbH, Lutherstadt Wittenberg)

Fach- und Servicestelle für die Arbeitsmarktintegration migrantischer Frauen in Sachsen-Anhalt



Monia Alshikh Omar steht kurz vor dem Abschluss ihrer Ausbildung zur Zahntechnikerin bei Creative-Dental in Lutherstadt Wittenberg. In Syrien hat sie ihren eigenen Friseur-Salon für Damen betrieben und auch in der Türkei als Friseurmeisterin gearbeitet. Seit 2015 lebt die gebürtige Syrerin in Sachsen-Anhalt.



Es ist so schön, etwas für sich selbst zu tun, aktiv zu sein und sich durch den Job selbst verwirklichen zu können. Die Herausforderung, Arbeit, Ausbildung, den langen Fahrtweg zur Berufsschule, das Lernen, Zeit für meine Kinder, den Haushalt und meine Hobbys in Einklang zu bringen, könnte ich ohne die emotionale und praktische Unterstützung meiner Familie und meines Mannes kaum bewältigen.

Manchmal bedauere ich es, nicht mehr Zeit für meine Kinder zu haben: gerade deshalb ist es so wichtig, Menschen und Strukturen zu haben, die die Kinder insbesondere beim Verbessern der deutschen Sprache und auch Familien insgesamt unterstützen.

„Blickpunkt: Migrantinnen – Fach- und Servicestelle für die Arbeitsmarktintegration migrantischer Frauen in Sachsen-Anhalt“ entwickelt flexible Beratungs-, Begleit- und Coachingmaßnahmen bzw. -module für migrantische Frauen. Zudem nimmt „Blickpunkt: Migrantinnen“ strukturelle Hürden in den Blick und treibt dabei insbesondere die Sensibilisierung von Arbeitsmarktakteur*innen für die Situationen und Bedarfe migrantischer Frauen in Sachsen-Anhalt bezüglich ihrer Integration in den Arbeitsmarkt voran. Mehr Informationen: www.blickpunkt-migrantinnen.de